

MONTAGEANLEITUNG der GUNTIA® - Fensterbankprodukte

Beachten Sie vor der Montage:

- Beim Einsatz der **GUNTIA®** Kunststoff-Gleitabschlüsse GL 5 und GL 6 ist der Fensterbankzuschnitt insgesamt um **15 mm zu kürzen**.
- Beim Einsatz des **GUNTIA®** Aluminium-Gleitabschlusses GL 40 ist der Fensterbankzuschnitt insgesamt um **20 mm zu kürzen**.
- Beim Einsatz der **GUNTIA®** Aluminium-Abschlüsse S10, S15, S20, S25, S1 und S2 ist der Fensterbankzuschnitt insgesamt um **5 mm zu kürzen**.
- Längsausdehnung der Profile: Fensterbänke über 3.000 mm Länge sind mittig zu teilen und durch einen Stoßverbinder (VH – Verbinder) zu verlängern.
- Für die Geräuschdämmung bei Schlagregen empfehlen wir, die Fensterbank mit einer Antidröhnenschicht zu versehen. Die Antidröhnfläche sollte ca. 1/3 der Fensterbankfläche sein.
- Bei der Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters ist die selbstklebende **GUNTIA®** Fensterbankdichtung (schwarz oder weiß) anzubringen.
 - Aluminium-Fensterbänke sollten ca. 40 mm über die fertige Fassade ragen. Dementsprechend ist die Profildbreite zu bemessen.
- Ausladungen / Profiltiefen über 150 mm sind durch Halter (Vario-Halter, SH, SO oder VH - handverformbar) im Abstand von ca. 800 mm zusätzlich zu verankern.

Beachten Sie bei der Montage:

Vor der Montage der Seitenteile kleben Sie die Antidröhnstreifen ca. 50 mm hinter der beginnenden Tropfkante auf die Unterseite des Fensterbankprofils. Hierbei müssen Sie beachten, dass an den Stirnseiten der Fensterbank ca. 30 mm frei gelassen werden muss, um die Seitenteile aufbringen zu können.

Am Anschraubsteg (gelochte Stegseite) der Fensterbank stecken Sie die Fensterbankdichtung auf, kontrollieren den geraden und exakten Sitz des Gummiprofils und ziehen den Abdeckstreifen der Klebefläche ab.

Nun stecken Sie die Seitenteile auf. Hierbei beachten Sie bitte bei den GL 5, GL 6 oder GL 40, dass diese Seitenteile eine Längsausdehnung des Aluminiumprofils aufnehmen. Bitte diese Abschlüsse nur bis zur Dehnfeder aufschieben. Der entstehende Spalt zwischen dem Seitenteil und der Fensterbank stellt den Dehnungsausgleich dar. Bei Benutzung der Aluminiumseitenteile ist dagegen ein Aufstecken bis zum Anschlag notwendig.

Nach dem Aufstecken der Seitenteile ist ringsum abzusiegeln. Um eindringendes Wasser in den Baukörper zu verhindern, muss abschlussseitig zur Laibung abgesiegelt werden. Wir empfehlen einen neutral vernetzenden Silikon – Dichtstoff oder Polyurethan - Dichtstoff z.B. Ottoseal S110 bzw. Ottoseal P300. Beide Dichtstoffe können Sie in verschiedenen Farben von uns bekommen. Bei Vollwärmeschutz ist zu beachten, dass der Vario - Halter vor dem Anbringen der Dämmung am Mauerwerk befestigt wird. Dies gilt ebenso beim Einsatz der SH – Halter.

Beim Einsatz von Putzhalter wie HV handverformbar oder SO – Halter, ist die Montage der Halter erst nach dem Befestigen der Fensterbank möglich.

Die Fensterbank ist mit der Schutzfolienseite nach oben am Steg des Fensters mittels Fensterbankschrauben anzubringen.

Die Folie darf bei der Montage von den Steckteilen nicht verdeckt werden.

Nach der Montage muss die Ablaufschräge der Fensterbank von 5° gewährleistet sein.

Beim Einputzen der Seitenteile ist auf das Vorhandensein einer Dehnfuge zu achten! Dies kann mittels Gleitabschlüssen (GL40, GL5/ GL6) oder eines Dehnungstreifens geschehen.

Grobe Mörtel- und Putzreste müssen sofort von der Folie entfernt werden.

Nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten im Fensterbankbereich ist die Schutzfolie schnellst möglich zu entfernen.